

Öffentlichkeitsarbeit

Die Jugendarbeit, die du in deinem Verein machst, ist eine unschätzbare wertvolle Aufgabe für unsere Gesellschaft! Sei dir dessen bewusst!

Über wertvolle, wichtige „Dinge“ sollte man sprechen und sie bekannt machen!

Unterschätze dabei nicht den Wert der Medien. Heute ist fast nur das „real“, was in den Medien besprochen wird. Das gilt für die traditionellen Medien (Zeitungen, Radio und Fernsehen) genauso wie für die sozialen Medien (Facebook, Instagram, TikTok...).



**Sprecht über eure Arbeit! Lasst das Dorf, die Stadt wissen, was ihr leistet!
Wer gehört und gesehen wird, bekommt auch leichter Unterstützung!**

Wie sieht gute Öffentlichkeitsarbeit aus?

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit

Die ersten Fragen, die du dir stellen solltest, sind folgende:

1. Welche Ziele verfolge ich mit der Öffentlichkeitsarbeit?
2. Wen möchte ich erreichen?
3. Warum möchte ich jemanden erreichen?
4. Was soll bei den Leserinnen und Lesern ankommen?

Je klarer du dir über diese Fragen bist, desto leichter ist anschließend die Erstellung des Textes.

Wann braucht es Öffentlichkeitsarbeit?

Es gibt verschiedene Situationen, wo Öffentlichkeitsarbeit notwendig sein kann:

1. Die Ankündigung eines Ereignisses/Veranstaltung
2. Ein Bericht über ein stattgefundenes Ereignis
3. Ein Interview mit einer Persönlichkeit
4. Ein Kommentar zu einer bestimmten Situation (klare, sachliche Stellungnahme mit Argumenten)

Wo kannst du veröffentlichen?

Es gibt mehrere Möglichkeiten der Veröffentlichung:

- Pfarrblatt/Gemeindeblatt
- Flyer und Plakate
- Presse (Radio, Zeitung, TV)
- Soziale Medien (Facebook, Instagram, TikTok)
- Einladungen
- Schaukasten



Worauf kommt es in einem Text an
Die W-Fragen

Bei jeder Art der Veröffentlichung sollten die W-Fragen nach Möglichkeit beantwortet werden:

Was?

Was wird/wurde veranstaltet: genaue Bezeichnung der Aktion, des Ereignisses, Themas usw.

Wer?

Wer veranstaltet/e etwas: Name der Gemeinde, des Vereins, der Gruppe usw.

Wann?

Wann findet/fand etwas statt: Datum, Uhrzeit, Zeitraum usw.

Wo?

Wo findet/fand etwas statt: genaue Ortsangabe; ggf. Wegbeschreibung usw.

Warum?

Warum findet/fand etwas statt: Hintergründe zur Veranstaltung, Zweck usw.

Wie?

Wie findet/fand etwas statt: nähere Angaben zum Ablauf, Höhepunkte, Besonderes usw.

Der Text

- Das Wichtigste zuerst.
- Interessanter Anfang, der den Leser zum Weiterlesen animiert.
- Ein interessanter Titel (Aufmacher) ist wichtig.
- Kurze Sätze. Keine Schachtelsätze.
- Präzise schreiben. Aufs Wesentliche reduziert.
- Die Leserinnen und Leser müssen sich vorstellen können, was sie lesen.
- Verben statt Substantive. Lebhaft schreiben. Verben beschreiben eine Tätigkeit.
- Von jemand Korrektur lesen lassen.
- Rechtschreibprüfung.
- Namen kontrollieren.
- Abkürzungen vermeiden.
- Gib immer deine/eure Kontaktadresse am Ende an (Name, Tel., email) für ev. Rückfragen aus den Redaktionen

Fotos

Fotos sollten gleich digital mitgeliefert werden. Die Datengröße von 2-3 MB sollte nicht überschritten werden. Die Auflösung sollte 300 dpi sein. Fotos sollten immer einen Bildtext haben und es müssen immer die Namen der abgelichteten Personen mitgeschickt werden. Zum Posten auf Facebook und Instagram müssen die Fotos nicht so groß sein. Holt euch immer vorher schriftlich die Erlaubnis von den abgebildeten Personen ein, dass ihr die Fotos veröffentlichen dürft. (Siehe dazu auch den Abschnitt Datenschutz)

Hier findet ihr die Kontakte der Gemeindezeitungen, Bezirkszeitungen, Tageszeitungen und vieles mehr:

<http://www.provinz.bz.it/lpa/medienverzeichnis.asp>

Bei Fragen sind wir euch natürlich gerne behilflich!

Berichte aus den Ortsgruppen veröffentlichen wir gerne auch auf unserer Klartext-Seite in der Tageszeitung Dolomiten, auf unserer Webseite, Facebook und Instagram. Wir freuen uns von euch zu hören!